

Glück

Viele Leute haben eine Frage: Was ist Glück? Die Frage lässt sich schwer beantworten, aber ich denke, dass jeder weiß, was Glück ist. Glück ist das Gefühl, das im Bauch kribbelt. Das Hochsteigen in die Wangen und ein Lächeln in die Gesichter zaubert. Doch wie kam es zu dem Glück?

Es war einmal ein Glück. Das fragte sich, wozu es gut sei. Es wollte es wissen. Als es zur Angst kam, fragte es: "Angst, wozu bin ich gut?", doch die Angst antwortete: "Ich hab keine Zeit! Gleich wird ein Mensch überfahren und ich muss ihm Angst machen!". Es flog zu dem Menschen und ließ Schweißtropfen über seine Stirn regnen und raubte ihm den Atem. Das Glück erschrak sich und zog weiter. Es kam bei der Wut an. "Wut, wozu bin ich gut?", fragte es. "Keine Zeit, Glück! Auf der Erde streiten sich zwei Menschen!", es schwebte zu ihnen hinunter, flüsterte den Menschen böse Worte zu und die beiden schrien dass die Fetzen flogen. Schnell eilte das Glück weiter. Es traf die Enttäuschung. "Enttäuschung, wozu bin ich gut?", fragte es. "Ach Glück! Keine Zeit! Dort unten sagte ein Junge einem Mädchen, dass er sie nicht liebt!", die Enttäuschung schürte dem Mädchen den Magen zu, ließ Tränen in die Augen fließen und stopfte einen Kloß in ihren Hals. Traurig ging das Glück weg. "Ich bin wohl zu gar nichts gut!", rief es. Und sofort elten Wut und Enttäuschung zu ihm. Da kam die Liebe. "Aber Glück! Du bist es doch, der die Menschen wieder fröhlich macht! Alle lieben dich!", rief sie. Da freute sich das Glück und rannte los. Es flog zu dem Menschen, der überfahren werden sollte und fuhr ihm in den Bauch und in die Beine. Der Mensch rannte los und rettete sich vor dem Wagen. "So ein Glück!", rief er. Das Glück flog zu den Streitenden, fuhr ihnen in Bauch und Kopf und legte den Sturm, der darin herrschte. Sie hörten auf zu streiten und umarmten sich. Er flog zu dem enttäuschten Mädchen, fuhr einem anderen Jungen in Bauch und Arm und er drehte sich zu dem Mädchen um und schenkte ihr einen Blumenstrauß. Und das Glück? Im wahrsten Sinne des Wortes, war es glücklich.

Und wenn ihr das nächste Mal etwas Glück braucht, bei einer schweren Mathearbeit oder einem Vortrag, dann denkt an das Glück, und es kommt geschwind zu euch und zaubert ein kleines Lächeln auf euer Gesicht und mit einem kleinen Zwinkern ist es schon wieder verschwunden.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)